

# informmer | 4 2009

ZEITUNG DES ALLGEMEINEN SPORTVERBANDES OBERÖSTERREICH

<http://www.asvo-sport.eu>

02 BLICK IN DIE KRISTALLKUGEL ... 03 KINDER GESUND BEWEGEN ... 03  
 TRAIN THE TRAINER ... 04 IPZ- 20 JAHRE GALA ... 04 LINZ: HANDBALL-EM ...  
 05 WELS: KARATE-EM ... 07 SEGELN: OLYMPIA 2012 ... 07 DUBAI: SEGELN IM  
 WÜSTENWIND ... 08 SPORT UND SPORT, SPORT ...

DIE ZEIT „ZWISCHEN DEN JAHREN“, DIE ZEIT DES JAHRES-  
 WECHSELS, DIE ZEIT DER FEIERTAGE, DIE ZEIT FÜR DIE FAMILIE  
 – DIESE ZEIT WIRD GERN AUCH GENUTZT, UM EIN WENIG IN  
 DIE ZUKUNFT ZU SCHAUEN.

DER DEMOGRAPHISCHE WANDEL HAT AUCH DEN SPORT ERREICHT  
 UND WIRD IHN WEITERHIN IN BEWEGUNG HALTEN. KLAR IST: IN VIELEN  
 BEREICHEN DES ÖFFENTLICHEN LEBENS WERDEN NACHWUCHS-  
 MANGEL UND GESELLSCHAFTLICHE ALTERUNG UNÜBERSEHBARE  
 SPUREN HINTERLASSEN; **> LESEN SIE WEITER AUF SEITE 2**

## GESCHÄTZTE MITGLIEDER, WERTE SPORTFREUNDE!



spüren, nichts sehen. Die Zahlen, die Fakten  
 sind eine klare Ansage und daher müssen wir  
 diese Entwicklung und ihre Konsequenzen  
 „wahrnehmen“. Und wir müssen uns Fragen  
 stellen: Was bedeutet das für die Gesellschaft,  
 was bedeutet das für den Sport, was für den  
 Verein.

Um dieses nicht gerade unbedeutende Thema  
 geht es im Aufmacher der vorliegenden  
 Ausgabe des Informer. Dieses Thema – davon  
 bin ich überzeugt – wird schon in naher Zu-  
 kunft das große Thema in unserer Gesell-  
 schaft. Und weil es ganz wesentlich auch den  
 Sport und damit die Sportvereine, also Sie und  
 mich, betrifft, sollten wir gemeinsam und jetzt  
 damit beginnen, uns damit zu beschäftigen  
 und Lösungen anzudenken. Ohne pathetisch  
 werden zu wollen, kann man heute schon  
 sagen, dass gerade auf den Gesundheitssport  
 große Aufgaben zukommen werden, dass  
 damit der auf dem Ehrenamt basierende orga-  
 nisierte Sport im Land noch bedeutsamer wer-  
 den könnte, ja – und da bin ich mir sicher – es  
 auch werden wird! Dass unsere Sportvereine  
 dies erkennen, ist meine Sorge nicht; ob es  
 auch die politisch Verantwortlichen „wahr-  
 nehmen“, schon eher.

In diesem Sinne: Frohes Fest und guten  
 Rutsch!

Mehr Sport  
 Ihr Primar Dr. Christian ANGLEITNER  
 Präsident des Allgemeinen Sportverband-  
 des Oberösterreich

## MEHR ALS EIN BLICK IN DIE KRISTALLKUGEL



## EHRUNGEN:

Ausgezeichnet mit dem Titel „Konsulent“ -  
 von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer  
 persönlich - wurde am 17. Juli 2009 ASVOÖ  
 Vizepräsident Günther Haidinger.



**WWW.IPZ.AT**  
 INTERNATIONAL PRODUCTS ZECHMEISTER

## MEHR ALS EIN BLICK IN DIE KRISTALLKUGEL

OHNE ZWEIFEL: AUCH IN UNSEREN VEREINEN UND VERBÄNDEN. DENNOCH BIETEN DIE SICH ÄNDERNDEN RAHMENBEDINGUNGEN GERADE DEM ORGANISIERTEN SPORT KEINESWEGS NUR RISIKEN UND NACHTEILE, SONDERN VOR ALLEM AUCH CHANCEN UND ENTWICKLUNGSPOTENZIALE – UND ZWAR AUF BREITER EBENE! VEREINE UND VERBÄNDE SIND DAHER AUFGERUFEN, SICH MIT DEN HERAUSFORDERUNGEN DER ZUKUNFT INTENSIVER DENN JE AUSEINANDERZUSETZEN UND MUTIG NEUE WEGE ZU GEHEN. AGIEREN, NICHT REAGIEREN IST GEFRAGT.

### DER VEREIN IM WANDEL

Die jüngste Studie „Demographischer Wandel und organisierter Sport bis 2030“ des Instituts für Europäische Sportentwicklung und Freizeitforschung der Deutschen Sporthochschule Köln ist weit mehr als Blick in die Kristallkugel. Kernaussage: Die Altersstruktur des organisierten Sports wird sich gravierend verändern. Die gesellschaftliche Alterung hat damit auch im Sport erheblichen und zugleich nachhaltigen Einfluss auf die Entwicklungen in der Zukunft. Rückläufig sind die Altersgruppen der 7- bis 14-jährigen genauso wie die der 19- bis 26-jährigen; stark steigend hingegen die Gruppe 60 plus.

### KINDER- UND JUGENDSPORT

Die aktive Teilnahme am Sport ist für Kinder und Jugendliche - mehr denn je – elementare Basis eines gesunden Heranwachsenden. Dennoch sind die Vereine und Verbände gerade auch im Nachwuchsbereich mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Schon heute prägen spielende Kinder immer seltener das Bild der Straßen und Plätze. Die Lehrpläne werden straffer, Zeit- und Notendruck steigen. Den (multi-)medialen Verlockungen sind kaum noch Grenzen gesetzt. Dazu kommt, dass sich inzwischen fast jede dritte Frau, in der Regel bewusst, gegen eigene Kinder entscheidet. Bei Akademikerinnen ist der Anteil besonders hoch. In Mitteleuropa werden auch in Zukunft mit nicht viel mehr als 1,4 Kinder pro Frau zur Welt gebracht, womit sich jede Nachwuchsgeneration automatisch um rund ein Drittel verkleinert! Wie kann der Sport, die Jugendförderung diesen Entwicklungen entgegenwirken?

### FAMILIE UND SPORT

Für die kommenden Jahre und Jahrzehnte zeichnet sich nachfolgendes gesellschaftliches Gesamtbild ab: Obwohl die traditionelle Familie sicherlich (noch) einen hohen Stellenwert hat, zeigt sich ein mehr oder weniger deutlicher Trend hin zu alternativen Eltern-Kind-Konstellationen (Patchwork-Familie) und Single-Haushalten ab. Die familiären Netzwerke dürften somit tendenziell vielfältiger bzw. diffuser werden und in Kombination mit den niedrigen Geburtenraten der zurückliegenden Jahrzehnte abnehmen. Für den organisierten Sport lassen sich hieraus wesentliche Schlussfolgerungen ableiten. Es gilt, sich inhaltlich und strukturell noch intensiver auf die gesellschaftlichen Entwicklungen anzupassen. Denn: In der Familie prägt sich das Bewusstsein der Kinder und Jugendlichen für den Sport. Erst hier entsteht eine generationenübergreifende Bindung an den Sport und seine Institutionen, oftmals zunächst leistungsorientiert und in späteren Lebensphasen vermehrt in den Bereich „aktiver Gesundheitserhalt“ übergehend. Durch den demographischen Wandel sowie die angesprochenen Verän-



derungen des gesellschaftlichen Familienbildes erhält der Verein zudem ein höheres Gewicht als Begegnungsstätte der Generationen und als wichtiger Lebensraum bei der Bildung außerfamiliärer Netzwerke. Gefragt sind attraktive, zeitlich und logistisch an die Gegebenheiten der „neuen“ Familie angepasste Angebote, gerne auch vernetzt bzw. kooperativ mit externen Partnern.

### SENIOREN UND SPORT

Die über 60-Jährigen, speziell im Sport, werden das einzige Segment mit erheblichen Wachstumspotenzialen sein. Hier darf (muss?) sich der Sport in den kommenden Jahrzehnten auf eine hohe Nachfrage einstellen. Zuwachsraten von 50 bis zu 100 Prozent, so die eingangs zitierte Studie, sind möglich. Dazu kommt das sich stetig wandelnde gesellschaftliche Altersbild: Gesundheit, Fitness, Wellness

und Ausdauer als maßgebliche Triebfedern des Alltags; obige Dimensionen - so unwahrscheinlich sie auf den ersten Blick auch erscheinen – sind daher keineswegs Utopie. Den Vereinen und Verbänden des organisierten Sports stehen umfassende und zugleich sensible Anpassungsprozesse ins Haus. Es gilt, die Interessen und Ansprüche älterer Bevölkerungsanteile noch besser zu bündeln und programmatisch einzubinden – freilich jedoch nicht auf Kosten jüngerer Mitglieder. Treten Ausdauer, Fitness oder Wellness als Motive aktiven Sporttreibens mit Überschreiten des 70., verstärkt 75. oder auch 80. Lebensjahres allmählich in den Hintergrund, gewinnen Aspekte wie Sturz- oder Demenzprävention sprunghaft an Relevanz. Logisch, dass auch hier der Sport in der Pflicht steht. Denn das Gesundheitswesen, spricht der Staat, wird die hiermit verbundenen Aufgaben kaum alleine lösen können.

### SPORT UND INTEGRATION

Auch oder gerade der organisierte Sport wird sich, trotz zahlreicher Erfolge in der jüngeren Vergangenheit, noch intensiver um die Integration zugewanderter Mitbürger bemühen müssen. Dies ist ein wichtiger Bestandteil der wachsenden gesellschaftlichen Verantwortung des Sports und kann für viele Vereine zu einer bislang eher unausgeschöpften Ressource werden. Es gilt, Mannschaftsstärken und Wettkampfcharakter aufrecht zu erhalten aber auch, den kulturellen Dialog zu fördern – gerade im Jugendbereich! Vor dem Hintergrund der sich wandelnden demographischen Wirklichkeit werden Aspekte wie gegenseitige Toleranz und Respekt in Zukunft mehr denn je Indikatoren für ein intaktes Vereinsleben sein, mit Signalwirkung weit über den Sport hinaus.

### SPORT UND GESUNDHEIT

Auch wirtschaftlich betrachtet führt an einer Ausweitung des Gesundheitssports kein Weg vorbei. Die Zahl der Bürger im erwerbsfähigen Alter zwischen 20 und 65 Jahren wird sich in den kommenden Jahren signifikant reduzieren. Parallel dazu findet auch innerhalb der Erwerbsbevölkerung ein erheblicher Altersstrukturwandel statt; sprich es wird weniger 20 bis 29-jährige und es wird weniger 30 bis 49-jährige geben. Lediglich die ältere Erwerbsbevölkerung (50-65 Jahre) wächst. Die Wirtschaft wird also in Zukunft immer seltener auf die Arbeitskraft und den Erfahrungsschatz der älteren Arbeitnehmerschaft verzichten können! Das Umdenken jedenfalls hat bereits eingesetzt; noch vor Jahren nahezu undenkbar Ansätze wie „lebenslange Fortbildung“ oder „Investition in die Gesundheit älterer Arbeitnehmer“ treten zunehmend aus dem Hintergrund hervor und werden dankend aufgegriffen. In Kooperation mit Arbeitnehmern, Arbeitgebern und Krankenkassen muss es dem organisierten Sport daher gelingen, eine sich stetig verbessernde Basis zur Gesunderhaltung (gerade) älterer Menschen zu erwirken. Und das wird einer der wichtigsten Schritte des organisierten Sports im Kontext demographie-bezogenen Handelns werden! ■

st.martin/traun

zentral wohnen  
mit bester infrastruktur  
Eigentumswohnungen

Wfl. 60-68 m<sup>2</sup>  
wohnbaufördert ab €135.880,-  
Sofortbezug möglich

in aufstrebender lage  
direkt im stadtteilzentrum  
Büro- und Geschäftsflächen

ab sofort zu vermieten  
indiv. Grundrissgestaltung möglich  
Kundenparkplätze vorhanden

Info: 0732 / 90 540-441
www.alpine-meinhaus.at

## INITIATIVE: KINDER GESUND BEWEGEN

IST EINE INITIATIVE DES SPORTMINISTERIUMS, DER BSO UND DER DACHVERBÄNDE ASKÖ, ASVÖ UND UNION. ZIEL: BEWEGUNG FÜR KINDER MÖGLICH MACHEN, FREUDE AN DER BEWEGUNG VERMITTELN. ALLE VOLKSSCHULEN UND KINDERGÄRTEN IM LANDE KÖNNEN DIE NACHSTEHENDEN ANGEBOTE KOSTENLOS IN ANSPRUCH NEHMEN.

### ANGEBOTE

- Erlebnispädagogische Wanderung in der Natur
  - Bewegungseinheiten
  - Bewegungsberatung
  - Elternabend „Bedeutung von Bewegung für Kinder“
- Diese Angebote gibt's kostenfrei im Ausmaß von zehn Einheiten (Personenstunden)!

### WAS HEISST DAS FÜR DEN VEREIN

Kommen heute Anfragen an den ASVOÖ aus Kindergarten oder Schule, dann werden diese zunächst durch Übungsleiterinnen und Übungsleiter der örtlichen Vereine beantwortet und abgedeckt. So kann ein fruchtbare und dauerhafte Verbindung zwischen Kindergarten, Schule und Verein aufgebaut werden. Sollte Ihr Verein bereits mit einem Kindergarten oder einer Volksschule zusammenarbeiten, dann nutzen Sie Ihre Kontakte und ergreifen Sie die Initiative.



### WO GIBT'S INFOS?

Im Internet unter [www.fitfueroesterreich.at](http://www.fitfueroesterreich.at), [www.kindergesundbewegen.at](http://www.kindergesundbewegen.at); Gerne informiert Sie auch ASVOÖ Sportkoordinator Norbert Hofer unter [norbert.hofer@asvo-sport.at](mailto:norbert.hofer@asvo-sport.at)

## SCHNEESPORT: TRAIN THE TRAINER

AUS- UND WEITERBILDUNG WIRD BEKANNTLICH GROSS GESCHRIEBEN IM ALLGEMEINEN SPORTVERBAND – IN THEORIE UND PRAXIS, AUF DER SCHULBANK UND IM GELÄNDE...

In zwei Modulen geht daher auch die ASVÖ Übungsleiterausbildung 2009 über die Bühne. Die Kursleitung obliegt dem Bundesfachwart Alois Mitterbauer aus Salzburg, für den praktischen Teil ist Andrea Walch aus Vorarlberg zuständig und als Fachspartenbetreuer ist Konsulent Hans Ressler aus Oberösterreich bestellt. Seekirchen am Wallersee ist Schauplatz des ersten Teils vom 19. bis 21. Juni und Neustift im Stubaital jener des zweiten Teils vom 17. bis 20. Oktober. 33 Teilnehmer beschäftigen sich mit Pädagogik, Didaktik, Methodik, Bewegungslehre, Trainingslehre, praktischen und praktisch-methodischen Übungen, Erste Hilfe, Sportbiologie, aber auch mit dem allgemeinen Skilauf, mit der Verbesserung des Eigenkönnens, mit kindgerechten Praxiseinheiten und Unterrichtsmethoden sowie mit dem methodischen Aufbau von Slalom, Rieseslalom und Super-Ski. Zweck der Ausbildung ist die Professionalisierung von Übungsleitern in den Vereinen. Diese Module bilden aber auch die Basis für allfällige spätere Lehrwarte- bzw. D-Trainerausbildungen. „Bei guter Stimmung wurde unseren künftigen Alpinvereinstrainern ein hohes Niveau vermittelt.“ zeigt sich Hans Ressler am Ende zufrieden, „obwohl ich gerne mehr Auszubildende, gerade auch aus Oberösterreich, bei diesen Kursen gesehen hätte!“ Naja, vielleicht 2010 – die Termine stehen schon fest: 18. bis 20. Juni in Seekirchen, Salzburg und 10. bis 20. Oktober in Neustift im Stubaital.



DIE SCHNEESPORT-KLASSE 2009; DAZU FACHSPARTENBETREUER KONSULENT HANS RESSLER: „DIE STIMMUNG WAR GUT, DAS NIVEAU HOCH – 2010 WILL ICH NOCH MEHR SCHÜLER SEHEN!“



## Die aonKombi.

Unlimitiertes Highspeed-Internet,  
Mobiltelefonie und Festnetz.

Jetzt gibt's endlich wieder die aonKombi um sensationelle € 19,90 pro Monat - inklusive Gratis-Herstellung!\* Weitere Infos finden Sie in Ihren Telekom Austria Shops in Oberösterreich.

\* ab € 19,90 pro Monat für Telekom Austria Neukunden bei Bestellung der aonKombi bis 02.02.2010. Gratis-Herstellung gilt nur für Neukunden (Telefonanschluss-POTS). Exkl. Gesprächsentgelte. Exkl. Aktivierungsentgelte für aonMobil. Down-/Upstream jeweils bis zu 8.192/768 kbit/s (Best effort). 12 Monate Mindestvertragsdauer. Alle Preise inkl. USt. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Alle Bedingungen unter [www.telekom.at](http://www.telekom.at).

Ihre Telekom Austria Shops in Oberösterreich:

Gmunden, SEP Salzkammergut, Einkaufspark, TOP 168, Haid, Haid Center, Top 37a, Linz, Fadinger Straße 6, Linz, Landstraße 1, Linz/Pasching, Plus City, Ried im Innkreis, Schillerstraße 10, Wels, Shoppingcity Wels, Salzburger Straße 223, Top 2/19



# 20 JAHRE IPZ – INTERNATIONAL PRODUCTS ZECHMEISTER



AM 10. OKTOBER 2009 FEIERTE EIN GROßZÜGIGER SPORTSPONSOR UND ERFOLGREICHER GESCHÄFTSMANN SEIN 20-JÄHRIGES FIRMENJUBILÄUM IN FORM EINER GALANACHT IM TURNERHEIM DES ÖTB NEUMARKTER TURNVEREINES.

ASVOÖ-Vorstandsmitglied Alfred Zechmeister wünschte sich vom ausrichtenden Verein, dem er natürlich als Mitglied und Sponsor zur Verfügung steht, einen ausgefallenen Hintergrund und so wurde die gesamte Balldekoration in zwei Wochen aufgebaut. Diese Leistung konnte sich sehen lassen und der Abend des 10. Oktober mit über 350 geladenen Gästen war ein voller Erfolg für die Firma IPZ Alfred Zechmeister und den ÖTB Neumarkter Turnverein. Neben vielen Geschenken, auch von ASVOÖ-Vereinen, freute sich der Jubilar auch sehr über die Goldmedaille aus Atlanta, die ihm Judo-Masters-Weltmeister Helmut Gföllner als Auszeichnung zum "Sponsor-Weltmeister" schenkte sowie über eine Tafel mit den erkämpften 20 Medaillen bei Welt- und Europameisterschaften.

### FIRMENGESCHICHTE

Die Firma wurde im Jahr 1989 von Alfred Zechmeister gegründet und entwickelte sich schnell zu einer erfolgreichen Verkaufs- und Vertriebsorganisation, spezialisiert auf den Verkauf von Wartungs- und Reparaturprodukten für Industrie, Gewerbe und KFZ. Alfred Zechmeister schaffte es in wenigen Jahren, in folgenden Ländern Fuß zu fassen und baute ein kleines Handelsimperium mit knapp 25 Mio. Euro Umsatz und über 300 engagierten Mitarbeitern auf: Tschechien, Slowakei, Deutschland, Ungarn, Italien, Slowenien, Polen, Österreich, Kroatien und Rumänien. Schon damals hatte der Jubilar die richtige und voraussehende Zugangsweise

für die zukunftssträchtigen osteuropäischen Märkte. Vor zwei Jahren wurde diese Schiene verkauft und ein neues Geschäft, der Handel mit Sonnenbrillen in elegantem italienischem Design, aufgebaut. Durch das geschickte Verkaufsgenie Alfred Zechmeister war es in dieser kurzen Zeit bereits möglich, über 450 Vertriebspartner zu finden.

### SPONSORING

Neben der großen Verantwortung für viele Arbeitnehmer und dem erfolgreichen Aufbau und Führen von Vertriebsfirmen hatte sich Alfred Zechmeister auch immer für das Sportsponsoring interessiert. So liegen ihm die beiden Fußballvereine SV Pöttinger Grieskirchen und SV Ritterbräu Neumarkt, denen er als Präsident vorsteht, am Herzen. Der Motorsport mit Fahrer Sascha Plöderl war nicht nur ein Sponsorfaktor, sondern auch ein Türöffner für viele Firmen, u.a. auch für Ferrari in Maranello. Den ÖTB Neumarkter Turnverein unterstützt Alfred Zechmeister ebenfalls, im besonderen die Judoabteilung mit dem zurzeit weltweit erfolgreichsten Judo-Masters-Weltmeister Helmut Gföllner an der Spitze. Durch die Unterstützung von IPZ konnte Helmut bis Ende Sept. 2009 bereits 20 Medaillen bei Welt- und Europameisterschaften erkämpfen. Die Liste der unterstützenden Vereine würde sich noch beliebig lang fortsetzen, u.a. die international erfolgreiche Faustballgemeinschaft Grieskirchen/Pötting, die Ropes Skippers aus Grieskirchen, den Allgemeinen Sportverband OÖ, und viele mehr.



- 1 Der Jubilar und Gastgeber wartet auf die Gäste
- 2 Moderator und Hausherr: ASVOÖ-Vizepräsident Gerald Stutz
- 3 Der Jubilar - Stolz über den vollen Saal
- 4 IPZ - wohin man sieht
- 5 Große Freude über die Goldmedaille der Judo-Masters-Weltmeisterschaft in Atlanta sowie eine Tafel mit genau 20 erkämpften Medaillen
- 6 Auch der SV Pöttinger Grieskirchen überraschte mit einem Geschenk und taufte das neue Fußballstadion in „IPZ-Stadion“
- 7 Die Faustballer Grieskirchen/Pötting sagen Danke
- 8 Die Ropes Skipper aus Grieskirchen nach dem Auftritt
- 9 Eismänner aus Freistadt zaubern das IPZ-Logo
- 10 Auch musikalisch ist Alfred Zechmeister unterwegs
- 11 IPZ-Song von den Se Oritschinel Goatzauns

HANDBALL EUROPAMEISTERSCHAFTEN VOM 19. BIS 31. JÄNNER 2010: IN LINZ SPIELT DIE ÖSTERREICHISCHE NATIONALMANNSCHAFT UM DEN EINZUG IN DIE HAUPTRUNDE!

## HANDBALL EM: LINZ IST SPORT-HAUPTSTADT



KOMMT ROT-WEIß-ROT MIT UNTERSTÜTZUNG DES OÖ. PUBLIKUMS IN DIE HAUPTRUNDE? DER LINZER PATRICK FÖLSER WILL VOR HEIMISCHEM PUBLIKUM JEDENFALLS SEIN BESTES GEBEN.

Die besten Handballer Europas sind im Jänner zu Gast in Linz. Titelverteidiger Dänemark, der Olympia-Zweite Island, Serbien und Gastgeber Österreich kämpfen in Linz um den Einzug in die Hauptrunde. Die zu erwartenden packenden und dramatischen Spiele finden in der Linzer Sporthalle am 19. und 21. sowie 23. Jänner 2010 ab 18.15 Uhr statt. Die Österreicher gehen dabei bestens vorbereitet in diese Meisterschaften: In einem Vorbereitungsturnier haben die Rot-Weiß-Roten im Oktober 2009 in Linz den ersten Platz belegt.

In Linz werden pro Spiel über 5.000 Zuschauer erwartet. Die Karten sind daher unbedingt in Vorverkauf zu sichern, denn die Spiele werden sicherlich schnell ausverkauft sein.

**Kartenvorverkauf im Internet (www.euro2010.at) oder im Linzer Kartenbüro Pirngruber in Linz, Landstraße 34, Telefon: 0 732/ 77 28 33 oder per Email: tickets@pirngruber.com; Preise von 20 bis 60 Euro.**

Wir wünschen der Österreichischen Handballnationalmannschaft alles Gute! Wieland Wolfsgruber, Chefredakteur. ■

DER OBERÖSTERREICHER RUDI KRONSTEINER HAT SICH IN KREUTH, BRD, SO EINIGES AN TITELN ABGEHOLT: VIZE-EUROPAMEISTER, FUTURITY CHAMPION, RESERVE FUTURITY CHAMPION

## WESTERN REITEN: RUDI KRONSTEINER RÄUMT AB



DER OBERÖSTERREICHER RUDI KRONSTEINER UND „SPOOK A LITTLE“ AUF DEM WEG ZUM FUTURITY CHAMPION IN KREUTH, BRD.

Das macht Europas gewinnreichstem Reiningtrainer so leicht keiner nach: Zuerst Vize-Europameister Reining in der Einzelwertung mit „Hesa Mega Antares“, dann Futurity Champion bei den dreijährigen Pferden und schlussendlich auch noch Vize-Futurity Champion bei den vierjährigen Pferden. Rudi Kronsteiner ist wieder einmal der Erfolgsgarant. Mit dem dreijährigen Hengst „Spook A Little“ gewinnt der gebürtige Österreicher und Wahl-Bayer aus Freystadt seinen fünften Futurity Championtitel. Damit ist Kronsteiner der mit Abstand erfolgreichste Profireiter dieses Turniers. Einen Tag später verpasst er mit der Palomino-Stute „Hollywood Showtime“ nur haarscharf den nächsten Futurity Champion Titel. Rudi Kronsteiner ist der dritte World Champion Titel Open wohl nicht mehr zu nehmen. Mit „Star Spangled Whiz“ führt er die Weltrangliste der NRHA Open mit großem Abstand an und hat zudem noch ein weiteres Pferd („Chic N Roost“) auf Rang Zwei. ■

„DAS WAR DIE BESTE SHOTOKAN-EM ALLER ZEITEN“, GRATULIERT DIRK DE MITS, TECHNISCHER DIREKTOR DER ESKA, DEN OK-CHEFS ECKART NEURURER UND HANS WERNER STREICHER...

## EM IN WELS: KARATE-LAND ÖSTERREICH



BEI DER JUNIOREN-WM IN RABAT, MAROKKO, HOLT BETTINA PLANK SILBER; HOLEN SICH DIE ÖSTERREICHISCHEN KARATEKAS DIE ENTSPRECHENDE MOTIVATION FÜR HEIM-EM IN WELS.

Vom 27. bis 29. November erlebt Wels ein Karate-Festival der unvergesslichen Art. Mit insgesamt 17 EM-Medaillen avanciert das rot-weiß-rote Team zur Shotokan-Großmacht. Wels erlebt einen Medaillenrekord, einen Siegesrausch. Die EM-Stars sind sicher Thomas Kaserer (Karate-Do Wels) mit zweimal Gold und zweimal Silber sowie die Salzburgerin Alisa Buchinger mit drei Goldenen und einer Silbernen. Am Schlußtag der EM polieren Österreichs Kata-Teams die Bilanz nochmals auf, erobern im Kumite-Team-Bewerb Bronze bei den Damen und bei den Herren. Fast

schon übernatürlich die Machtdemonstration des Kata-Teams Thomas Kaserer, Roland Breiteneder und Simon Klausberger. „Sie standen unter enormem Druck, waren zu Gold verdammt; aber sie haben es gemeistert“, jubelt Kata-Teamchef Ewald Roth, der zum Vater von sechs Medaillen avanciert. Karate-do Wels ist bei der abschließenden Sayonara-Party mit „we are the Champions...“ noch lange zu hören. Hut ab vor dieser EM, den Veranstaltern, den 132 Helfern - vor allem aber vor den österreichischen Athletinnen und Athleten. ■

## EHRUNG FÜR DEN JUNGEN GOLD-LUKAS



Die außergewöhnlichen Leistungen des Taufkirchner Lukas Weißhaidinger, 17 Jahre jung, in den Disziplinen Diskus und Kugel bei den Europäischen Olympischen Jugendspielen in Tampere (Finnland) und bei der Jugend-WM in Brixen (Südtirol) werden jetzt belohnt: ASVÖ Oberösterreich -Vizepräsident Gerald Stutz überbringt den Dank und die Anerkennung seitens des Allgemeinen Sportverbandes OÖ für besondere Leistungen im Spitzensport.

## LANDESHAUPTSTADT: RALLYE-HAUPTSTADT 2010?



Seit 27. November gibt es das neue Autohaus Car Center Linz (CCL). Auch das Motorsport Competence Center (MCC) hat hier sein neues Basislager. Anlässlich der Eröffnungsfeier mit 500 Gästen wird Überraschendes präsentiert: das neue Projekt für die Rallye-Staatsmeisterschaft 2010! Andreas Aigner, P-WRC-Weltmeister des Jahres 2008, will gemeinsam mit Co-Pilotin Daniela Weißengruber in einem Mitsubishi Lancer die Rallye-Szene aufmischen. „Ich glaube“, so Aigner, „dass wir Raimund Baumschlager zumindest massiv unter Druck setzen und in Schlagdistanz kommen können.“ Und Geschäftsführer Thomas Maurer ergänzt „Wir treten an, um zu gewinnen. Und wer uns kennt, weiß: Wir werden auch gewinnen!“



### Audi A4 Jubiläumsmodelle. Sparen Sie bis zu 4.240,- Euro.

Feiern Sie mit uns 100 Jahre Audi und profitieren Sie von einem Preisvorteil von bis zu EUR 4.240,- in den Audi A4 und A4 Avant Jubiläumsmodellen mit 120 PS (2.0 TDI) oder 170 PS (2.0 TDI quattro). Wir erstellen Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot und freuen uns auf Ihren Besuch!

#### AUTO ESTHOFER TEAM Vernunft, die bewegt!

**Audi Verkauf + Service**  
4812 Pinsdorf/Gmunden, Vöcklabruck Str. 47, Tel. 07612/77477-0  
4840 Vöcklabruck, Linzer Straße 38, Tel. 07672/75111-0  
**Audi Service**  
4820 Bad Ischl und 4655 Vorchdorf  
E-Mail: info@esthofer.com, www.esthofer.com

Kraftstoffverbrauch gesamt in l/100 km: 4,9 (2.0 TDI)–5,8 (2.0 TDI quattro). CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 129–154. Symbolfoto.

# WOHNBAU 2000

Gesellschaft m. b. H.

## WOHN- qualität

für Ihren Lebensraum

### IMMOBILIEN

Vermietung, Verkauf  
Hausverwaltung

### BAUTRÄGER

Projektplanung  
Bauleitung



IN DER WELT DER SEGELER HABEN DIE OLYMPISCHEN SOMMERSPIELE 2012 IN LONDON SCHON BEGONNEN. AUCH FÜR DIE OLYMPIA-ACHTER IN CHINA, DER OBERÖSTERREICHERIN SYLVIA VOGL.

## ■ SYLVIA VOGL: OLYMPIA 2012 LÄSST GRÜSSEN



TESTEN DAS SEGELREVIER VON OLYMPIA 2012 VOR WEYMOUTH AN DER ENGLISCHEN SÜDKÜSTE: SYLVIA VOGL UND IHRE NEUE VORSCHOTERIN VERONIKA HAID, 20, AUS INNSBRUCK.

Das Olympische Segelrevier 2012 liegt vor Weymouth an der englischen Südküste, nördlich der Isle of Portland. Keine Frage, dass sich hier beim letzten Weltcuprennen der Saison vom 14. bis 19. September, bei der „Skandia go for Gold Regatta“, alles trifft was im internationalen Segelsport Rang und Namen hat. 700 Aktive aus über 40 Nationen aus allen olympischen und paralympischen Bootsklassen sind vertreten, daneben 121 Betreuer und ungezählte Meteorologen, Segelmacher und technische Delegierte. Das Revier sei selektiv, so das Österreichische Olympia-Team, das fünf Minuten vom Hafen ent-

fernt, gemeinsam Trainerstab und Physio-Team, ihre Zelte aufgeschlagen hat. Auch Weltranglisten-Dritte Sylvia Vogl mit ihrer neuen Vorschoterin Veronika Haid gibt sich vorsichtig: „Ergebnisse sind vorerst nebensächlich; hier sind die Besten der Besten am Start und Fehler werden schonungslos aufgedeckt; wir können hier eine Menge lernen.“ Was es auf sich hat mit dem olympischen Segelrevier 2012 zeigt Tag zwei der Regatta - Sylvia Vogl ist beeindruckt: „Wenn die Hälfte der Flotte ohne Spinnaker fährt und der Rest kentert, sagt das über den heutigen Kampf wohl alles aus!“ ■

## ■ DUBAI: SEGELN IM WÜSTENWIND?



Österreichs RC44 Truppe, neun Mann stark, ist gegenwärtig am Rand der Wüste unterwegs; Dazu Steuermann Christian Binder: „In Dubai wird unser Lernjahr abgeschlossen. Wir werden wieder einstecken müssen, wollen aber auch zeigen, dass wir im Austeilen durchaus dazu gelernt haben.“ Viel mehr als der bedingungslose Angriff bleibt den Österreichern nicht übrig, denn auch dahinter ist die Luft denkbar knapp. „Zwischen Rang fünf und zehn ist alles möglich“, schätzt Binder und „Wir haben definitiv nichts zu verlieren und werden unser Bestes geben. Wozu es reicht werden wir sehen.“ Wir halten Sie auf dem Laufenden!

## ■ GUT AUF KURS: SEGELTALENT JULIA HÄUPL

Die 17-jährige Julia Häupl segelt für den Segelclub Altmünster seit Jahren von einem Spitzenplatz zum nächsten: OÖ Landesmeistertitel 2007, Vizemeistertitel 2008, in der Jahresrangliste 2008 erreicht sie Platz vier; 2009: Dritter Platz bei der EM (Riva), Sieg bei der EC Regatta (Breitenbrunn), elfter Platz bei der WM in Schweden und neuerlich Gewinn des oö. Landesmeistertitels – Gewinn der Jahresrangliste 2009 plus Sieg in der EC Wertung 2009 unter rund 70 klassierten Mädchen aus sechs Nationen. Julia ist damit die erste Oberösterreicherin, die so einen Erfolg nach Hause bringt! Alles Gute für die Matura, Julia!



## Sicherheit, die Vertrauen schafft.

Schon über 917.000 Kunden vertrauen Raiffeisen OÖ.

Das Vertrauen der Kunden und die Sicherheit der Einlagen haben oberste Priorität. Bei Raiffeisen OÖ finden Sie beides seit über 100 Jahren. Durch den Kundengarantie-Fonds bieten wir 100 % Sicherheit für alle Einlagen. Und diese Sicherheit schafft Vertrauen.

**Raiffeisen OÖ. In allen Lebenslagen der richtige Partner.**

[www.raiffeisen-ooe.at](http://www.raiffeisen-ooe.at)

**Raiffeisenbank**   
Die Bank für Ihre Zukunft

Gebäudereinigung

Reinigungsbedarf

Umweltpflege



# UMWELT BEWUSSTSEIN

**Top Rein**  
www.toprein.at

A-4017 LINZ, IGNAZ-MAYER-STR. 6A, TEL.: 0732/770581-0, FAX DW-9, a.mastny@toprein.at



**Einfacher zum neuen Polo. Ab EUR 163,- mtl.\*  
im Privatkundenpaket der Porsche Bank.**

Das Privatkundenpaket beinhaltet alles, was man fürs mobile Leben braucht. Es umfasst Finanzierung, Versicherung und viele Vorteile in einem – und das mit einem Paketvorteil, der sich sehen lassen kann.

\*Polo Trendline 60 PS, Operating Leasing, Eigenleistung EUR 4.100,-, 60 Monate, 10.000 km/Jahr, VS-Stufe 0. Angebot freibleibend inkl. USt und NoVA, zzgl. RGB und Bearbeitungskosten. Stand 07/09. Symbolfoto.

Verbrauch: 5,5 l/100 km.  
CO<sub>2</sub>-Emission: 128 g/km.



**AUTO ESTHOFER TEAM**  
Vernunft, die bewegt!

**Ihr VW Verkauf & Service Betrieb**  
4812 Pinsdorf/Gmunden, Vöcklabrucker Str. 47, Tel. 07612/77477-0  
4840 Vöcklabruck, Linzer Straße 38, Tel. 07672/75111-0  
**Ihr autorisierter VW Verkauf**  
4820 Bad Ischl, Steinbruch 153, Tel. 06132/22888-0  
**Ihr VW Service-Betrieb**  
4655 Vorchdorf, Lambacher Straße 11, Tel. 07614/7933-0  
E-Mail: info@esthofer.com, www.esthofer.com

DER WETTERGOTT ZEIGT SICH EINSICHTIG AM SAMSTAG, DEN 15. AUGUST UND SCHICKT KAISERWETTER; GENAU PASSEND HALT ZU EINEM RUNDEN FAMILIÄREN GEBURTSTAG.

## ALLES GUTE: SEGELCLUB KAMMER FEIERT SEINEN 40STEN



40 JAHRE SEGELCLUB KAMMER; PRÄSIDENT DI CARL AUTERIED UND GRATULANTEN: ASVOÖ LANDESSEKRETÄR WILHELM BLECHA, FRANZ SCHIEFERMAIR (BÜRO LH, LAND OÖ), DR. HARALD GECK (PRÄS. OÖ. SEGELVERBAND), ASVOÖ FINANZREFERENT HERBERT OFFENBERGER. (V.L.N.R.)

Vorerst aber noch - vor dem festlichen Teil - ist der Sport an der Reihe: Die Clubregatta hat natürlich Sieger gezeitigt und auch die Optikinder sind in adäquater Form mit Lorbeeren auszuzeichnen. Dann aber wird's ernst; die Schar der Gratulanten wird größer, bekannte Gesichter stellen sich ein. Keine Frage; der Club ist vor allem mit einem Namen verbunden: Carl Auteried; gestern mit Dipl. Ing. Carl Auteried, einem der Gründungsväter, heute mit dem Sohn Dipl. Ing. Carl Auteried. Als amtierender Vereinspräsident ist es selbstverständlich an ihm, die Laudatio zu halten. Auteried blendet kurz zurück auf den Anfang, auf die Startprobleme, auf die Schwierigkeiten der Herbergssuche etc. Vier Jahrzehnte im

Zeitraffer in denen es genauso viele Probleme wie deren Lösungen gibt und – Erfolge und Erfolgsgeschichten; sportlich, wirtschaftlich, privat. Der heutige Stellenwert des Segelclub Kammer im Österreichischen Segelsport und darüber hinaus auch in der internationalen Wahrnehmung sei unbestritten, bestätigt dann auch einer der zahlreich anwesenden Gratulanten: der Präsident des OÖ. Segelverbandes Dr. Harald Geck. Der eine oder andere Toast wurde noch ausgebracht, unzählige Geschichten und Anekdoten sind bis in den späten Sternenhimmel vorgedrungen, für Speis und Trank war gesorgt und die Stimmung konnte perfekter nicht sein. Alles Gute!

### TV VÖCKLABRUCK: EINGEWEIFT

Richtig eingeweiht haben am 15. September Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, Bürgermeister Mag. Herbert Brunsteiner (links im Bild) und Bundesobmann Gerwin Braunbock (rechts im Bild) die neuen 500 Quadratmeter Bodenfläche und die 110 Quadratmeter Bühne der Turnhalle des Turnvereins Vöcklabruck. Der Dank, so auch die „Vorturner“ im Bild, geht selbstverständlich wie immer zuallererst an die unzähligen helfenden Hände im Verein. Sie sind es, die dafür gesorgt haben, dass der 45 Jahre alte Boden nach gut 80.000 Turnstunden entfernt und ein neuer fachgerecht für die kommenden Jahre zur Verfügung steht.



### TV GMUNDEN: WANDERTURNFEST

Treue Leserinnen und Leser kennen das schon: Alljährlich im Sommer gibt es bei den Oberösterreichischen Turnvereinen die Sternwanderung. Das heißt, es wird ein Ort ausgemacht, zu dem dann die Teilnehmer aus allen Regionen des Bundeslandes sternförmig hinwandern. Die einen länger, die anderen kürzer. Nachdem das Zentrum des Sterns heuer Hainprechtling bei Schwanenstadt lautete, war die Wanderung für den Turnverein Gmunden, die uns darüber berichteten, eher nicht so die große sportliche Herausforderung. Aber immerhin haben sich heuer 850 Wanderer aus dem ganzen Land auf den Weg gemacht und sind so in Summe 30.000 Kilometer marschiert.



MIT EINEM DREITAGESFEST VOM 10. BIS 12. JULI WEIHT DER SKI CLUB HÖHNHART SEINE NEUE MATTENANLAGE EIN. 8.000 BESUCHER GEBEN DEM NEUEN OÖ. SKISPRUNG-ZENTRUM DIE EHRE.

## ■ HÖHNHART: NEUE SCHANZEN, NEUE CHANCEN?



EINE INVESTITION FÜR DEN NACHWUCHS - DER NEUE ADLERHORST DES SC HÖHNHART, VIEL LOB UND ANERKENNUNG SPENDETE AUCH UNSER LANDESCHEF DR. JOSEF PÜHRINGER.

So gut wie Alles, was im österreichischen Skisprungsport Rang und Namen hat, sei es als Aktiver, ehemaliger Aktiver, sei es als Trainer, Funktionär – selbstverständlich auch höchste Prominenz aus Politik und Wirtschaft, ja die gesamte Region hat sich an jenem Wochenende im Juli 2009 am Rande des Kobernaußerwaldes die Ehre gegeben. Natürlich wurde auch gesprungen, von den „Alten“ etwa, um die eine oder andere Weite zu markieren – in erster Linie aber von den Jungen und ganz Jungen, vom Nachwuchs also, denn für diese wurde die Anlage ja gebaut. Zurecht stehe die Anlage heute hier, so Andreas Goldberger, weil beim Ski Club Höhnhart am besten und effizientesten gearbeitet werde. „Wir ersparen

uns viel Zeit im Bus und bringen wieder mehr Jugendliche zum Skispringen“, ergänzen Landestrainer Wolfgang Erlacher und Vereins-Trainer Christian Schmitzberger. Und Obmann Georg Schwarzmaier argumentiert: „Die Anlage ist eine Investition in den Nachwuchssport und in die Region allgemein. Viele junge Sportler und auch die Gemeinde sowie der Ski Club werden davon profitieren; Wir haben sehr viel an Eigenleistung erbracht und deshalb bin ich auf das Projekt besonders stolz. Es war schon toll, wie hier alle zusammengeholfen haben.“ OÖ. LH. Dr. Josef Pühringer unterstreicht dies und lobt: „Was hier geleistet wurde, verdiente die ganze Unterstützung des Landes Oberösterreich!“ ■

AM ENDE DER MATTENSAISON ZEIGT SICH DER TRAINER ING. GERHARD FALLMANN MIT SEINEN ADLERKÜCKEN MEHR ALS ZUFRIEDEN.

## ■ ASVÖ NORDIC SKITEAM: JUNGADLER MAUSERN SICH



DAS GLÜCK KOMMT ZU DEN TÜCHTIGEN: DANIEL KEIL (LI.) UND MAXIMILIAN SCHMALNAUER TREFFEN THOMAS MORGENSTERN PERSÖNLICH UND HOLEN SICH EIN PAAR TIPPS VOM PROFI.

Beim Landescupbewerb in Hinzenbach bei Eferding sollten die kleinen Athletinnen und Athleten des ASVÖ Nordic Skiteam noch einmal zeigen, was sie drauf haben. Am Ende können sich dabei die insgesamt elf Klassensieger in den Disziplinen Spezialsprunglauf, Geländelauf und Nordische Kombination gut sehen lassen. In allen Klassen, bei den Kindern, bei den Schülern und bei den Jugendlichen gebe es Ansätze, so Trainer Fallmann, die eine erfolgversprechende Zukunft erwarten lassen. Namen, die in den nächsten Jahren eventuell auf den großen Anzeigetafeln aufleuchten, könnten sein: David Sachsenhofer, Maxi Mairhofer, Simon Steinkress, Elias Ruven Ritt,

Florian Mittendorfer und Katharina Ellmayer – zur Zeit noch in den Kinderklassen I und II; Elisabeth Raudaschl, Ines Sachsenhofer, Mike Hillebrand, Maximilian Schmalnauer, Simon Sachsenhofer – in der Schülerklasse I; Daniel Keil, Florian Mysliwietz, Christian Gamsjäger, Maximilian Steiner – bei den Schülern II. Die wohl unvergesslichsten Augenblicke und eine Motivation der besonderen Art erleben dann aber Daniel Keil und Maximilian Schmalnauer: Sie treffen bei den Österreichischen Meisterschaften in Stams in Tirol „Superstar“ Thomas Morgenstern persönlich, fachsimpeln ein wenig und schwatzen ihm das ein oder andere Autogramm samt Poster ab. ■

Im Herzen der Stadt oder das Haus am See?

**ALPINE MACHT'S MÖGLICH!**

So individuell wie Kundenwünsche sind auch die Angebote der ALPINE Bau GmbH. Die ALPINE bietet moderne Wohnanlagen, sowohl in unmittelbarer Naturnähe, als auch im Herzen der Stadt Linz.

Die neue Wohnanlage in der Oidenerstraße in Linz-Pichling garantiert den künftigen Bewohnern der zwölf Doppel- und elf Einzelhäuser hohe Wohnqualität und ausgezeichnete Infrastruktur in absoluter Naturnähe. In nur zehn Gehminuten ist der Pichlinger See im beliebten Naherholungsgebiet zu erreichen. Gleichzeitig sind die attraktiven Objekte der Wohnanlage an ein hervorragendes Versorgungsnetz mit Kindergärten, Schulen, Nahversorgern sowie Bus- und Bahnverbindungen ins Linzer Zentrum angeschlossen.

Das Wohnprojekt in der Anzengruberstraße bietet dagegen idyllisches Wohnen im Herzen von Linz. In unmittelbarer Nähe zum neuen Musiktheater und der Wiener Straße punkten die zehn Eigentumswohnungen (davon noch 4 Einheiten frei) mit ihrer zentralen wie auch äußerst ruhigen Lage. Auf einer Wohnfläche von 62 bis 73 m<sup>2</sup> erhält jede Einheit eine eigene, südlich ausgerichtete Loggia oder Terrasse.



wohnanlage pichling



mein HAUS  
ALPINE  
IMMOBILIEN

energiebewußt wohnen  
und natur erleben am see  
Einzel- und Doppelhäuser

Niedrigstenergiebauweise mit kontrollierter Wohnraumlüftung  
ruhige und sonnige Lage, Garten, Terrasse und Garage  
wohnbaufördernd ab € 256.000,-  
Mitgestaltung möglich, voraussichtl. Baubeginn Frühjahr 2010

Info: 0732 / 90 540 - 441

[www.alpine-meinhaus.at](http://www.alpine-meinhaus.at)

## WSV TRATTENBACH: „DANKE“

Dem Wintersportverein Trattenbach, beheimatet in Ternberg, südlich von Steyr, im schönen Tal der Enns, ist es ein Anliegen dem ASVOÖ „Danke“ zu sagen. In einem Brief des Vizepräsidenten Mario Pranzl heißt es: Die neuen Polos sind bei unseren Mitgliedern sehr gut angekommen. Wir bedanken uns nochmals für die Unterstützung und Ihre Bemühungen. Anbei ein Foto.“ Und dieses Foto wollen wir Ihnen natürlich nicht vorenthalten.



## TV BAD HALL: STADTMEISTERSCHAFTEN

110 Teilnehmer verzeichnen die 1. Leichtathletik Stadtmeisterschaften, veranstaltet vom ÖTB Turnverein Bad Hall in deren Sportzentrum am 20. Juni. Groß und klein – die Altersdifferenz vom jüngsten zum ältesten Teilnehmer beträgt stolze 83 Jahre – nutzen die Gelegenheit, um sich in einem Leichtathletik-Dreikampf in den Disziplinen Sprint, Weitsprung und Kugelstoßen zu messen. Auch Bad Halls Bürgermeister Franz Aschauer zeigt sich von den sportlichen Leistungen begeistert; im kommenden Jahr soll's eine Neuauflage geben.



## HALLENFUSSBALL MIT WM-BALL

Der OÖ-Hallencup in Steyr steht schon ganz im Zeichen der Fußball WM 2010 in Südafrika. Immerhin wird hier erstmals offiziell mit dem WM-Ball „Jabulani“ – das ist Zulu und bedeutet „feiern“- gekickt. Am meisten feiern darf Vorrundensieger Traun. Sie stehen am 6. Jänner neben Vorwärts Steyr, St. Florian und Micheldorf im Finale!



## SV FLIC-FLAC WELS: „TURN 10“-SIEGER

Auch die jungen Turner aus Wels zeigten sich von der ersten OÖ Landesmeisterschaft im „Turn 10“, am 7. November in Leonding, begeistert. Belegt wird das auch durch Zahlen: 130 Mädchen und 40 Burschen sind am Start. Der Sportverein Flic-Flac geht mit acht Jugendlichen in die Bewerbe. Sie erreichen neben zwei Plätzen auf dem Stockerl (ein Rang zwei für Sarah Hausmair und ein Rang drei für Christoph Hörandtner) durchwegs gute Platzierungen.



THOMAS DIETHART (UVB HINZENBACH) UND JOHANNES OBERMAYR (ASVÖ NST SALZKAMMERGUT BRINGEN IHRE LEISTUNGEN AUCH AUF DER INTERNATIONALEN BÜHNE.

## OÖ JUNGADLER GEWINNEN IN DER SCHWEIZ



„MAN OF THE DAY“ JOHANNES OBERMAYR HOLT BEIM ALPENCUP IM SCHWEIZERISCHEN EINSIEDELN DEN TAGESSIEG VOR DEM VORTAGESSIEGER THOMAS DIETHART; BEIDE OÖ.

Das schweizerische Einsiedeln war vom 11. bis 13. September Austragungsort der internationalen Alpencupserie im Spezialsprunglauf. Mit im österreichischen Kader: die beiden Nachwuchsspringer aus Oberösterreich Thomas Diethart und Johannes Obermayr. Können die beiden ihre bisher gezeigten Leistungen auch auf internationaler Bühne abrufen? Thomas Diethart holt am Samstag souverän den Tagessieg vor zwei deutschen Springern; Teamkollege Johannes Obermayr gewinnt im zweiten Springen am

Sonntag und wird „Man of the Day“. Vortageessieger Diethart wird an diesem Tag Zweiter - Ergo: Oberösterreichischer Doppelsieg auf internationalem Parkett. Nach den tollen Ergebnissen im Sommer und der harten Vorbereitungszeit sollten Oberösterreichs Athleten also für den bevorstehenden Winter bestens gerüstet sein. Dazu Landestrainer Wolfgang Erlacher: „Jetzt gilt es die körperliche Fitness nochmals anzuheben und die Sommerform mit in die Wintersaison zu nehmen!“

SPONTAN KÖNNTE EINEM DAS SPRICHWORT VON DEN NEUEN BESEN, DIE BEKANNTLICH GUT KEHREN IN DEN SINN KOMMEN; DENN IN RIED WURDE JETZT ENTSTAUBT UND ENTRÜMPELT.

## TV RIED: AUF NEUEN WEGEN



VORBILDLICH, DIE NEUORIENTIERUNG DES TV RIED: NEUE VERPACKUNG, NEUER INHALT; DENN WIE SAGT SCHON DER VOLKSMUND: WER NICHT MIT DER ZEIT GEHT, GEHT MIT DER ZEIT...

Am Augenfälligsten: Das neue Erscheinungsbild. Denn, so die neuen Rieder Vereins-Marketingvorgaben wie aus dem Lehrbuch: „zeitgemäßes Auftreten durch eine neue Werbelinie!“ Nicht nur an einer neuen „Verpackung“ wurde gearbeitet, auch an dem was drin ist. Und drin im neuen Turnverein Ried ist in Zukunft ein „Komplettanbieter für Turnen und Bewegung“. Man hat sich also breiter aufgestellt und will in Zukunft für die „Erhaltung der Gesundheit“ stehen sowie für eine „Vielzahl an sportlichen Betätigungen – vom Breitensport bis zum

Spitzensport.“ So richtig ins Rollen gekommen ist die Neuorientierung offensichtlich mit dem neuen Turnlehrer Hermann Binder; mit ihm hat man auch die Servicepalette neu geschnürt. Mit 35 Kursen und Turnstunden soll das Angebot um 50 Prozent erhöht werden. Neu auf der Karte sind: Body Shaping, Hot und Rep Iron (Langhantel), Pilates I und II, Step Basic, Step Fatburner, Tae Boxing und Yoga. Ein 35-köpfiges Trainerteam steht der Jugend, den Einsteigern, den Gesundheitsvorsorgern bis zu den Leistungssportlern jeden Alters zu Verfügung.

## SV WALLERN: „TALENTINO 2009“

Trainieren wie die Profis lautete die Devise Mitte August bereits zum siebten Mal auf der Sportanlage des SV Wallern. Rund 90 ballbegeisterte Mädchen und Buben – zwischen sieben und dreizehn Jahren – sind auch heuer wieder beim Nachwuchs Fußballcamp „Talentino“ dabei und vertiefen sich in das Mysterium des runden Leders. Die Organisatoren Gerald und Jürgen Scheiblehner: „Viele Kinder sind hier schon zum wiederholten Male dabei; das zeigt, dass wir mit dieser Veranstaltung richtig liegen!“ Sicher ein Höhepunkt, wenn der eine oder andere prominente Besucher vorbeischaute.



Die Ex-Nationalteamspieler Edi Glieder (im Bild) und Markus Kiesenebner vom FC Superfund Pasching schreiben Autogramme; auch so mancher Trick wird verraten.

## TURNVEREIN WELS: NEUE TURNHALLE



Mit zahlreichen Gästen wurde am 18. Juli die neue Turn-, Tennis- und Kletterhalle des Welser Turnvereins eröffnet und ihrer Bestimmung übergeben. Als „Taufpaten“ fungierten unter anderen: Landeshauptmannes Dr. Josef Pühringer, Bürgermeister Dr. Peter Koits, DI Alfred Schwab und dessen Stv. Horst Felbermayr, WTV-Obmann Hannes Schierl. Für den Gymnastik- und Aerobicbereich stehen ab sofort zwei zusätzliche Säle zu je 300 Quadratmetern zur Verfügung. Ab Herbst 2009 präsentiert der Verein sein umfangreiches Angebot im Turn-, Tanz- und Fitnessbereich auf über 2.000 Quadratmetern. Die neue Sportstätte der Welser entspricht internationalem Niveau.



## TV SCHWANENSTADT: NEUE HEIMSTATT

Sonntag, 13. September 2009: Das neue Vereinsheim des ÖTB Turnvereins Schwanenstadt wird im Beisein zahlreicher Prominenz aus Politik, Wirtschaft und Sport feierlich eröffnet. Nach nur einjähriger Bauzeit „erfüllt es“, so die Schwanenstädter, „die Voraussetzungen für ein aktives Bewegen nach neuesten Anforderungen.“ Ein großer Gymnastikraum, ein Beachvolleyballplatz und zwei Tennisplätze laden ein. Somit hat der Turnverein Schwanenstadt eine neue Heimstatt und freut sich auf viele schöne „bewegte“ und „bewegende“ Stunden.



## TV RIED: „TURN 10“- SIEGER

23 junge Nachwuchsturner des Turnvereins Ried erleben am 7. November die 1. ÖÖ. „Turn 10“ Landesmeisterschaften in Leonding – zwei Landesmeistertitel und etliche weitere Medaillen sind das Ergebnis. „Turn 10“ wurde im Vorjahr von Fachexperten in Kooperation mit den Verbänden entwickelt und ist speziell auf die pädagogischen Anforderungen von Volksschulkindern ausgerichtet. Nicht der Fehler wird bestraft, sondern das Gelungene wird belohnt. „Turn 10“ will als Grundsportart ein Impuls sein für den Sport im Allgemeinen und damit für ein bewegungsreiches späteres Leben.



## ÖTB TV LINZ: JONGLIERFESTIVAL

Über das 20. Österr. Jonglierfestival, vom 11. bis 14. Juni in Klagenfurt, berichtet der Turnverein Linz. Jonglieren, Einradfahren, Slackline (siehe Bild), Baden, Relaxen und einfach Spaß an der Bewegung haben – so ungefähr könnte man dieses Fest für Kinder beschreiben. Heuer neu: die Kinder-Open-Stage und die Kinder-Public-Show - Kinder stellen ganz alleine und auf sich gestellt eine Show für die Erwachsenen zusammen.



MIT KONSEQUENT GUTEN LEISTUNGEN KÄMPFT SICH DIE JUGEND DES 1. LSK HEINDL RUND UM TRAINER JANOS VARGA VON ERFOLG ZU ERFOLG; EIN ENTWICKLUNG MIT KONSEQUENZEN.

## ■ ÖÖ. WASSERSPORTJUGEND AUF DER ERFOLGSWELLE



MIT EINER SILBERNEN HABEN DIE U14 JETZT DIE MEISTERSCHAFT GEKRÖNT; VATER DES ERFOLGS: TRAINER JANOS VARGA (RE. HINTEN) SOLL KÜNFTIG AUCH DEN ÖSTERREICHISCHEN NACHWUCHS TRAINIEREN.

Ohne Zweifel hat der ungarische Vize-Weltmeister Janos Varga, 47, einigen Schwung in die junge Oberösterreichische Wasserballszene gebracht. Konsequente Jugendarbeit in den Bereich U14, U16 und U18 hat die Sportart Wasserball hierzulande nicht nur aus dem Dornröschenschlaf geweckt, sondern auch die entsprechenden Erfolge gezeitigt. Die U14 etwa hat jetzt die Meisterschaft mit einer Silbermedaille gekrönt. Eine Entwicklung, die nicht lange unbeobachtet bleiben sollte. Denn: Janos Varga wird als Österreichischer Nachwuchstrainer bestellt. Gemeinsam mit A-Teamchef Mike

Fasching soll Varga die Nachwuchsarbeit im Österreichischen Junioren-Wasserballteam auf ein internationales Niveau hieven. „Die Bestellung zum Junioren-Teamchef ist eine Ehre für mich“, so Janos Varga.

Eine Kabine weiter müssen an dieser Stelle auch einmal unsere jungen Synchronschwimmerinnen gewürdigt werden. Viele Medaillen und großartige Leistungen Ende Juni in Salzburg bei den Österreichischen Kinder-, Schüler- und Jugendmeisterschaften lassen der Redaktion vor allem eines zu wünschen übrig: Mehr schöne Bilder und Berichte in der Zukunft. ■

WIE SCHON IM VORJAHR LASSEN DIE JUNGEN FIGHTER DES ÖÖ LANDESFECHTKLUBS GEWALTIG AUFHORCHEN; SIE SAMMELN AUCH IN DER HEURIGEN SAISON WIEDER TITEL FÜR TITEL.

## ■ ÖÖ LANDESFECHTKLUB: DIE TITELJAGD GEHT WEITER



PRÄSIDENT MANFRED KOGLER (RECHTS AUßEN) KANN MIT SEINEN SCHÜTZLINGEN ALEXANDER KORLATH, BENJAMIN STEFAN UND PHILIPP FÜREDER (V. LI. N. RE.) ZUFRIEDEN SEIN.

Schauplatz: die Landesmeisterschaften Kadetten in Wels am 13. und 14. Juni. Wie schon im vergangenen Jahr holen die Fechter des Oberösterreichischen Fechtklubs alle drei Stockerplätze! Philipp Füreder, Alexander Korlath und Benjamin Stefan glänzen dann aber nicht nur mit herausragenden Leistungen im Einzel, sie holen auch in der Mannschaftswertung den Titel. Die Damen stehen dem um nichts nach und holen mit Magdalena Hochreiter ebenfalls einen Sieg

ab. Schauplatz: die Oberösterreichischen Juniorenmeisterschaften in Vöcklabruck am 27. und 28. Juni. Auf dem Siegespodest sehen wir Lukas Nussbaumer, Alex Korlath und Benjamin Stefan; das Mannschaftsgold ist dann schon fast „erwartete“ Dreingabe. Bei den Damen ist einmal mehr Bettina Hochreiter für Medaillen gut – Silber im Degen, Bronze im Florett. „Insgesamt“, so Präsident Manfred Kogler, „ein schöner Saisonabschluss für den Verein.“ ■

## ÖTB TV BAD ISCHL: WANDERTAG

Von einem außergewöhnlichen familiären Wandertag am 26. Oktober berichten die Ischler. Herbstliches Bilderbuchwetter belohnt an diesem Tag die Vereinsmitglieder, vom jüngsten, zwei, bis zu zum ältesten Teilnehmer mit stolzen 84 Jahren. Gewandert wird vor der unvergleichlichen Kulisse von Grundl-, Toplitz- (siehe Bild) und Kammersee; Ziel ist der Ursprung der Traun. Diverse Einkehrschwünge sind an diesem milden Tag noch im Freien möglich. Ein unvergesslicher Tag, den – so die Ischler – „die Teilnehmer mit allen Sinnen genossen haben.“



## TV GMUNDEN: BERGTURNFEST

Zur 47. Auflage des Wildensee Bergturnfestes rief der ÖTB Turnverein Gmunden am 26. Juli. Teilnehmer der Turnvereine Scharstein, Ausseerland, Salzburg, Gmunden und sogar deutsche Gäste zwischen sieben und 70 kann Organisator Armin Gräfner begrüßen und zum „alpinen Dreikampf“ – Kurzstreckenlauf, Standweitsprung und Steinstoßen – bitten. „Ein wunderschönes Wochenende am Berg“, so die Teilnehmer begeistert, „trotz sportlicher Konkurrenz in harmonischer Stimmung.“



## TV GMUNDEN: KATZENFEST

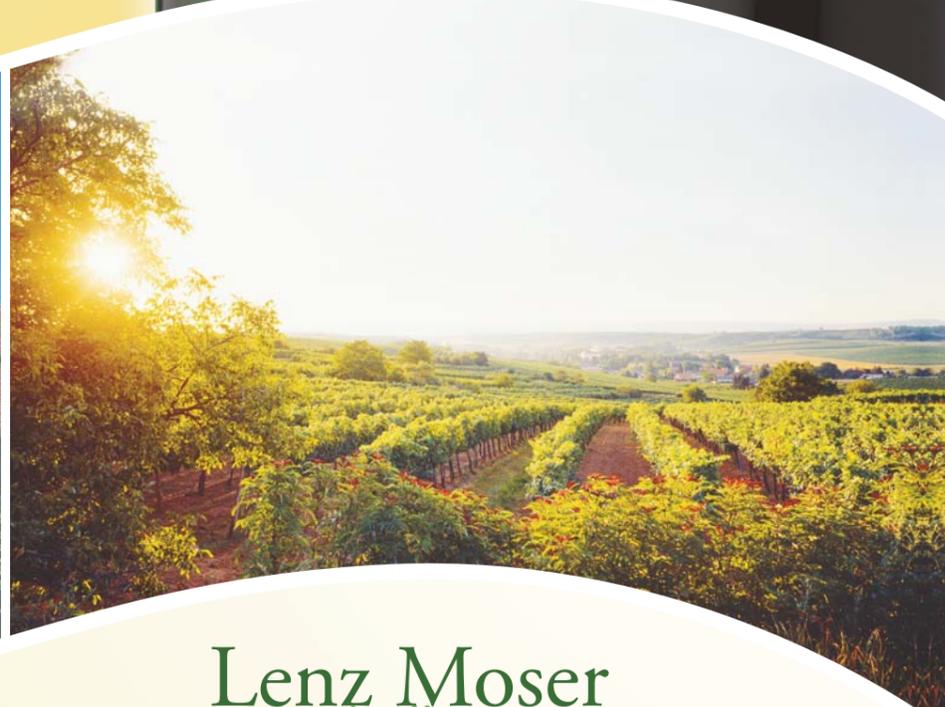
Was geht da vor?: Elf als Katzen verkleidete und geschminkte Mädchen wirbeln über Minitrampoline, Kästen, Büsche und Matten und tanzen auf den Pflastersteinen. Genau, beim Gmundner Stadtfest ist auch die Gymnastikgruppe - unter der Regie von Oberkatze Helga Ghon - des Turnvereins Gmunden dabei. Gern lässt sich das Publikum vom Schwung der Katzenmädchen und den Rhythmen aus dem Musical Cats mitreißen und quittiert mit tosendem Applaus.



Weinkellerei  
**Lenz Moser**<sup>®</sup>  
 seit 1849

Prämiert  
 &  
 ausgezeichnet

Mit Weinen aus dem Hause Lenz Moser genießen Sie immer doppelt: Zum einen vom ausgezeichneten Genuss und zum anderen vom besten Preis. Weltweit schätzen erfahrene Weinkenner diese feinen Weine. Verwöhnen auch Sie sich und ihre Gäste mit dem besten Preis-Genuss-Verhältnis.



[www.lenzmoser.at](http://www.lenzmoser.at)

Lenz Moser  
 ist Österreichs  
 Wein